

Stadtentwicklungskonzept Wohnen und Gewerbe: Bürgermeinung zur künftigen Stadtentwicklung ist gefragt

Beschlussfassung im Stadtparlament erst nach öffentlicher Informationsveranstaltung mit Bürgern, Interessengruppen und Verbänden

Viernheim (sid) – Mit Hilfe eines Stadtentwicklungskonzeptes für Wohnen und Gewerbe möchte die Stadt Viernheim die Grundlagen für eine zukunftsweisende Flächenpolitik legen. „Ein solches Konzept ist immens wichtig, um eine zukunftsgerichtete Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Entwicklungsoptionen unserer Stadt mit allen Bürgerinnen und Bürgern diskutieren zu können“, betont Baudezernent Jens Bolze. „Wir müssen Antworten parat haben, wenn das Land uns in ein paar Jahren fragen sollte: Wie geht es mit der Stadt Viernheim weiter? Wie werden die Weichen zukünftiger Flächenpolitik gestellt? Welche Entwicklungen sollen die Bereiche Wohnen und Gewerbe konkret nehmen?“.

Aus diesem Grunde hat die Verwaltung ein Fachbüro mit der Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzeptes „Wohnen und Gewerbe“ beauftragt. Dieser 130 Seiten umfassende Konzeptentwurf war in der letzten Magistratssitzung Gegenstand eingehender Beratung. Er soll für die Dauer von mindestens vier Wochen offengelegt, online gestellt und in einer Bürgerveranstaltung von der Beteiligung von Fachplanern vorgestellt werden. „Selbstverständlich werden auch wichtige Erkenntnisse und Informationen aus vorliegenden Fachgutachten zu Themenbereichen wie Einzelhandelskonzept, Landschaftsplan, Verkehrsentwicklungsplan sowie Innenstadtkonzept ´Aktive Kernbereiche´ Berücksichtigung finden und bei der Bürgerinformationsveranstaltung auch mit allen relevanten Interessengruppen und Verbänden diskutieren. Nach Abschluss der Erörterung in der Bürgerschaft kann das Konzept zusammen mit den eingegangenen Stellungnahmen und Positionen erneut zur Beratung im Ausschuss und im Stadtparlament eingebracht werden“, beschreibt der Baudezernent das weitere Vorgehen. Die Stadtverordneten-Versammlung muss dann die Ziele der künftigen Stadtentwicklung konkret benennen.

Das vorliegende Gutachten und die darauf aufbauende politische Diskussion ist wichtig für die Stadt Viernheim, um ein mehrheitsfähiges Szenario für die künftige Entwicklung der Stadt entwerfen zu können. „Je klarer die Vorstellungen der Stadt formuliert werden, desto größer ist die Chance, auf den nächsten Regionalplan Südhessen Einfluss nehmen zu können“, verdeutlicht Bolze.

Mit einem solchen Beschluss im Rücken wären Magistrat und Verwaltung in der Lage, mittel- und langfristige Strategien in verschiedenen Bereichen (Grundstücksankauf, Planung von Kitas, Verkehrsentwicklung etc.) zu entwickeln.

Das Konzept eröffnet eine intensive Auseinandersetzung mit vier Entwicklungsszenarien und ihre Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt. Hierbei wird angenommen, dass die Stadt Viernheim ihre Angebote im Bereich Wohnbauland und Gewerbeflächen nicht weiterentwickelt, sich auf die Wohnbaulandentwicklung, die Gewerbeflächenentwicklung konzentriert oder eine Strategie der parallelen Entwicklung beider Flächenarten verfolgt.



- Wie geht es mit der Stadt Viernheim weiter? Wie werden die Weichen für eine zukunftsweisende Flächenpolitik gestellt? Welche Entwicklungen sollen die Bereiche Wohnen und Gewerbe nehmen? Brauchbare Antworten hierauf liefert das Stadtentwicklungskonzept Wohnen und Gewerbe.

Grafik: Georg Consulting / Stadt Viernheim

